



## Niederschrift

### über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/BA/03/2015) vom 22.10.2015

#### Anwesend:

##### Mitglieder

Ralf Debus  
Karl Heinz Fahrenkrog für Herrn Pries  
Jörg Fister  
Ernst Jöhnk für Frau Erdem-Wulff  
Axel Niebuhr  
Jan-Dirk Rehder  
Ulrike Schneider zugleich Protokollführerin

##### beratendes Mitglied

Götz Wolf-Schwerin Mitglied des Beirates für Natur u. Umwelt

##### Gäste

Wolfram Schlauderbach  
Rolf Timm GV

#### Abwesend:

##### Vorsitzende/r

Özlem Erdem-Wulff fehlt entschuldigt

##### Mitglieder

Hans Uwe Pries fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:50 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Einwohnerfragestunde
6. Fußgängerüberquerung Dabeler Ring/K31 - hier: Antrag der CDU-Fraktion
7. Beratung über die Auswahl der Straßenbeleuchtung "Dabeler Ring"
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Mitteilungen des Vorsitzenden des Umweltbeirates
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende Fister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Fister gibt bekannt, dass er im Vorfeld Frau Schneider um die Protokollführung gebeten hat. Er beantragt als TOP 7 folgendes aufzunehmen: Beratung über die Auswahl der Straßenbeleuchtung „Dabeler Ring“. Alle weiteren TOPs verschieben sich nach hinten.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 7 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 7       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 7 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 7       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Wird zur Kenntnis genommen.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen von Einwohnern.

**TO-Punkt 6: Fußgängerüberquerung Dabeler Ring/K31 - hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Ein früherer Antrag, die Zone 30/kmh im Wulfsdorfer Weg bis zur Ampel an der Kreuzung Alte Dorfstraße zu verlängern, ist 2014 abgelehnt worden, da sich der Sachverhalt damals gegenüber eines früheren Antrags nicht geändert hat. Nunmehr hat sich der Sachverhalt sehr wohl geändert, da in kurzer Zeit der Einzug von Familien mit Kindern im Neubaugebiet Dabeler Ring bevorsteht (siehe Anlage Antrag der CDU Fraktion Probsteierhagen vom 09.10.2015). Um einen sicheren Überweg auf der K 31 zu schaffen, muss auch auf der Seite des Dabeler Rings ein Gehweg ausgebaut werden. Bislang endet die 30er Zone aus Richtung Schule vor der Ausfahrt Dabeler Ring. Die nun beschleunigenden KFZ gefährden Passanten und KFZ, die aus dem Dabeler Ring auf den Wulfsdorfer Weg einbiegen möchten. Besonders morgens, wenn die Schüler zur Schule gehen, passieren auch besonders viele KFZ diese Stelle.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 7 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 7       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 7: Beratung über die Auswahl der Straßenbeleuchtung "Dabeler Ring"**

Herr Fister hat Kopien von Beschreibungen dreier Leuchtentypen verteilt. Typ Bega (wie in der Bahnhofstraße) Typ Toledo (wie im Neubaugebiet Trensahl) Typ Varese (Katalog der Firma Hess) Die Ausschussmitglieder stellen folgende Ansprüche an die Lampen: insektenfreundliches Licht (evtl unter 3000 Kelvin), kein Streulicht nach oben Es sollen 2 Probelampen ausgewählt und aufgestellt werden. 1. Typ Toledo mit LED Technologie wird als Probelampe gewählt 2. ein von den Fraktionen noch auszusuchendes Modell. Herr Fahrenkrog kümmert sich für die CDU-Fraktion. 3. Frau Schneider erkundigt sich, ob das Modell Varese über das Entwicklungsstadium hinaus ist.

**TO-Punkt 8: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Keinen Mitteilungen des stellv. Bürgermeisters.

**TO-Punkt 9: Mitteilungen des Vorsitzenden des Umweltbeirates**

Herr Wolf-Schwerin vertritt den Vorsitzenden und berichtet folgendes: - Der Umweltbeirat informiert über seine Aktivitäten regelmäßig in den Ortsnachrichten Probsteierhagen. - Das Thema „Fracking“ ist im Moment nicht relevant, da die Kosten für

die Interessenten zu

hoch sind. Bei Änderungen kann sich dieses aber wieder ändern. In den Gegenden, in denen

gefrackt wird treten z.B. Schäden an Häusern auf.- Der Rückschnitt der Straßenbäume im Masurenweg ist nicht professionell geschehen. Eine

lichte Höhe von 4,5 m muss für Müll- und Rettungsfahrzeuge geschaffen werden. Der Umweltbeirat bessert im Frühjahr 2016 nach. Eine Firma für den Baumrückschnitt möge zukünftig nach fachlichen Kriterien ausgewählt werden. - Herr Fahrenkrog bittet den Umweltausschuss in diesem Zusammenhang, die Linden an der

Einfahrt von der Alten Dorfstraße in den Steinkamp fachgerecht zurückschneiden zu lassen,

da sich viel Totholz an den Bäumen befindet. Frau Schneider macht Fotos von den Bäumen im

jetzigen noch belaubten Zustand. - Das Schnittgut von der Orchideenwiese kann vom Bauern Götsch nicht mehr genommen

werden. Herr Wolf-Schwerin hat Möglichkeit das Schnittgut zu lagern. Das Mähfahrzeug ist so

konstruiert, dass es den Boden der Orchideenwiese nicht verdichtet.

#### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Es gibt keine Bekanntgaben und Anfragen.

gesehen:

gez. Jörg Fister  
- stellv. Ausschussvorsitzender -

gez. Ulrike Schneider  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -